



## Körperliche Press- und Druckfreiheit

**Nach langen Verhandlungen mit den Kraftwerken Zefreila AG ist es der Schweizer Physikerin und Wassermedizinerin Zadara Zonn aus Zuoz gelungen, ihr preisgekröntes Projekt «Körperliche Press- und Druckfreiheit» in der Schweiz zu verwirklichen.**

Infolge eines durch die Wassermassen des Stausees erzeugten Unterwasserdrucks der Kraftwerke, werden verschiedene Druck- und Pressverfahren auf die Haut übertragen. Das Nervensystem wird dadurch stimuliert und wieder in richtige Bahnen gebracht. Schädliche Reizüberflutung wird somit ausgeschaltet. Das hydrotherapeutische Prinzip von Druck und Gegendruck erzeugt sofortige Tiefenentspannung auf das menschliche Gehirn.

Das therapeutische Institut wurde in einer schlicht gehaltenen Architektur direkt in der imposanten Staumauer verwirklicht und fügt sich dadurch harmonisch in die Landschaft ein. Es gewährt durch seine große Glasfassade Transparenz durch imposante Ein- und Ausblicke. So verschmilzt es mit der umgebenden, archaischen Bergwelt.

In eigens architektonisch abgestimmten Druckkabinen, die sich innerhalb der Staumauer befinden, werden die Behandlungen auf die individuellen Bedürfnisse der Menschen abgestimmt. Geborgen und geschützt durch eine körperangepasste Latexmatte liegt man gewissermaßen auf dem Wasser. In kreisenden

Bewegungen werden aus Düsen Wasserstrahlen gegen die Unterseite der Latexabdeckung gerichtet. Dadurch wird ein therapeutischer Unterwasserdruck am Körper erzeugt.

Die kraftvollen Mauern des Wasserwerks absorbieren jegliche elektromagnetische Strahlung und ermöglichen so eine wesentlich tiefergehende Entspannung, als sie in unserer informationsüberfluteten Welt heutzutage noch möglich ist. Die Sicht auf die umgebenden Berge bewirkt eine wissenschaftlich nachweisbare, tonisierende Aufladung des Menschen.

Bei regelmäßiger Anwendung können chronische Verspannungen und damit verbundene Schmerzen aufgelöst werden. Auch andere Schmerzzustände wie beispielsweise Druckempfinden im Alltag, wenig Zeit, Masslosigkeit, Multitasking, Burn-Out, Empfindungen von Überfluss werden durch die therapeutische Wasseranwendung erfolgreich gelindert.

Die Gemeinde Vals sieht in diesem ressourcenorientierten Projekt neue Perspektiven und hofft, sich durch den Schwung dieses zukunfts-trächtigen, nachhaltigen Projekts mit einer großen Stimmbeteiligung wieder zu vereinen.

So möchte Vals wieder für die Ruhe und für die bewusste Wahl stehen, in einer ansonsten oft fremdbestimmten und spekulativ orientierten Welt.